

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
Zu diesem Buch	9
Gliederung dieses Buches	9
Verwendete Symbole	9
 Teil 1: Installation der Multimedia-Machine	 11
Erster Schritt: Die Installation von Video für Windows	11
Zweiter Schritt: Die Installation der Multimedia-Machine	13
 Teil 2: Ein Beispiel	 15
Verschiedene Arten der Präsentation	15
Abspielen des Beispiels	18
 Teil 3: Die Multimedia-Machine	 19
Die Möglichkeiten der Multimedia-Machine	19
Die Oberfläche der Multimedia-Machine	20
Einbinden der verschiedenen Medien	24
Grundfunktionen der Multimedia-Machine	32
Start von Play-Book	34
 Teil 4: Die Beispieldateien auf der CD-ROM	 35
Die Medientreiber	35
Gliederung der Bitmap-Dateien auf der CD-ROM	41
Gliederung der Animations-Dateien auf der CD-ROM	67
Gliederung der Video-Dateien auf der CD-ROM	80
Gliederung der Sound-Effekte	92
 Anhang A: Multimedia-Standards und Systemvoraussetzungen	 95
Der MPC-Standard	95
Systemvoraussetzungen für die Multimedia-Machine	96
 Anhang B: Systemeinträge und Troubleshooting	 97
Index	101

Fast alle Hard- und Software-Bezeichnungen, die in diesem Buch erwähnt werden, sind gleichzeitig auch eingetragene Warenzeichen und sollten als solche betrachtet werden. Der Verlag folgt bei den Produktbezeichnungen im wesentlichen den Schreibweisen der Hersteller.

Der Verlag hat alle Sorgfalt walten lassen, um vollständige und akkurate Informationen in diesem Buch bzw. Programm und anderen evtl. beiliegenden Informationsträgern zu publizieren. SYBEX-Verlag GmbH, Düsseldorf, übernimmt weder Garantie noch die juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für die Nutzung dieser Informationen, für deren Wirtschaftlichkeit oder fehlerfreie Funktion für einen bestimmten Zweck. Ferner kann der Verlag für Schäden, die auf eine Fehlfunktion von Programmen, Schaltplänen o.ä. zurückzuführen sind, nicht haftbar gemacht werden, auch nicht für die Verletzung von Patent- und anderen Rechten Dritter, die daraus resultiert.

Projektmanagement/Lektorat: Jürgen Thöne
Produktion: Andrea Gillhausen
Satz: text korrekt - C. Richardt
Belichtung: Softype Computersatz-Service GmbH, Düsseldorf
Farbproduktionen und Umschlaggestaltung: Mouse House Design GmbH, Düsseldorf
Druck und buchbinderische Verarbeitung: PMD, Dortmund

ISBN 3-8155-9762-5
1. Auflage 1993
2. Auflage 1994

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder in einem anderen Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Printed in Germany
Copyright © 1993 by SYBEX-Verlag GmbH, Düsseldorf

Bezeichnung	Beschreibung
EFFECT77.WAV	Pferdekutsche
EFFECT78.WAV	Eurocity 71
EFFECT79.WAV	S-Bahn
EFFECT80.WAV	Omnibus
EFFECT81.WAV	Computer-Drucker
EFFECT82.WAV	Drucker
EFFECT83.WAV	Preßlufthammer
EFFECT84.WAV	Sektkorken

Tab. 4.2: Die Sound-Effekte

Unter den Bezeichnungen BASS??.WAV, GROOVE??.WAV und SPACY??.WAV finden Sie verschiedene Arten von Grundrhythmen.

Unter den Bezeichnungen HOUR01.WAV...HOUR24.WAV finden die Zahlen von 1 bis 24 in gesprochener Form.

Im Unterverzeichnis \Audio\Zeit_Fra finden Sie Klangelemente zur Zusammenstellung einer Zeitansage.

Anhang A: Multimedia-Standards und Systemvoraussetzungen

Der MPC-Standard

Der MPC-Standard wurde Ende der 80er Jahre im Rahmen der technischen Weiterentwicklung im multimedialen Bereich als Bezugsgröße für die Mindestausstattung eines PCs für den Einsatz von Multimedia-Anwendungen in den USA definiert. Damit ein PC zum MPC wird, muß er ganz bestimmte Mindestvoraussetzungen erfüllen, die Sie nachfolgend beschrieben finden.

MPC Level 1 (Ende der 80er Jahre)

Minimalanforderung für einen Multimedia-PC nach Level 1:

- Ein 80386SX-Computer, 16 MHz
- Eine VGA-Grafikkarte mit einer Auflösung von 640x480 bei 265 Farben
- 2 MB RAM (Arbeitsspeicher)
- Eine 30 MB Festplatte
- Ein 3,5" Diskettenlaufwerk
- Eine Soundkarte (Sound Blaster, AdLib, etc.)
- Ein CD-ROM-Laufwerk (150 kByte / s)

Wenn ein PC diese Mindestanforderungen erfüllt, kann der Hersteller das MPC-Logo beantragen, das ein Qualitätszeichen für Multimedia ist.

MPC Level 2 (Mai 1993)

Schon bald stellte sich heraus, daß diese Anforderungen überholt waren, so daß im Mai 1993 eine neue Spezifikation des Multimedia-PCs erforderlich wurde. Es handelt sich hierbei um den "Level 2 MPC".

Minimalanforderung für einen Multimedia-PC nach Level 2:

- 80486 Computer
- 4 MB RAM (Arbeitsspeicher)

- Grafikkarte mit 64k Farben bei einer Auflösung von 640x480
- Festplatte mit 160 MB
- Eine 16 Bit Soundkarte
- Ein multisessionfähiges CD-ROM /XA Laufwerk mit einer Datenübertragungsrate von mindestens 300 KBytes / s

Systemvoraussetzungen für die Multimedia-Machine

Die MULTIMEDIA-MACHINE benötigt für ihre einwandfreie Funktionalität einige Systemvoraussetzungen, mit denen Ihr Computer ausgerüstet sein sollte. Die minimale Konfiguration besagt, daß die MULTIMEDIA-MACHINE auf solchen Computern lauffähig ist. Jedoch ist bei dieser Konfiguration die Leistung der MULTIMEDIA-MACHINE etwas eingeschränkt. Die optimale Konfiguration garantiert die volle Leistungsfähigkeit der MULTIMEDIA-MACHINE mit allen ihren Möglichkeiten.

Minimale Konfiguration:

- 80386 DX - 25 MHz
- 4 MB RAM (Hauptspeicher)
- CD-ROM-Laufwerk
- Windows 3.1
- VGA-Grafikkarte - 256 Farben bei einer Auflösung von 640x400
- Windows komp. Soundkarte

Optimale Konfiguration:

- 80486 DX/2 66MHz
- 16 MB RAM (Hauptspeicher)
- Ein multisessionfähiges CD-ROM /XA Laufwerk mit einer Datenübertragungsrate von mindestens 300 KBytes / s
- Windows 3.1
- VGA-Grafikkarte - 32.000 Farben bei einer Auflösung von 640x400
- Windows komp. 16 bit Soundkarte
- MIDI - Karte
- Intel DVI - Karte

Anhang B: Systemeinträge und Troubleshooting

Systemeinträge

Sollten Sie Probleme beim Aufruf der MULTIMEDIA-MACHINE haben, könnte das an nicht korrekten INI-Einträgen liegen. Normalerweise übernimmt das Setup-Programm der MULTIMEDIA-MACHINE für Sie die Initialisierung in den verschiedenen INI-Dateien von Windows.

Nachfolgend finden Sie eine Liste der Einträge in den verschiedenen INI-Dateien, die die Multimedia-Machine vornimmt, um einwandfrei zu funktionieren:

INI-Einträge für das Programm Toolbook

```
[Extensions]
...
Tbk=C:\MMachine\tbook.exe ^ .tbk
...
[ToolBook]
startupsyscolors=true
startupBook=
startupsysBooks=tbkmm.sbk
startupWidth=8640
startupHeight=5760
startupDrawDirect=true
```

Zusätzlich zu diesen INI-Einträgen, die sich speziell mit der MULTIMEDIA-MACHINE beschäftigen, gibt es noch einige andere Einträge, die für das Zusammenspiel mit den einzelnen Medien verantwortlich sind.

Die folgenden Medien sollten Sie auf Ihrem System installieren, damit sie von der MULTIMEDIA-MACHINE unterstützt werden können: